

Umsetzung des SGB II ...



Monatsbericht August 2012

Herausgeber:

Kreis Coesfeld
Der Landrat
Jobcenter

48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 - 5800

Fax: 02541 / 18 - 5899

Der Kreis im Internet: www.kreis-coesfeld.de

Das Jobcenter im Internet: www.jobcenter-kreis-coesfeld.de

E-Mail: jobcenter@kreis-coesfeld.de





Landrat Konrad Püning

Presseerklärung des Landrates zur Entwicklung der Arbeitslosenquote der SGB II-Leistungsempfänger:

„Sommerloch“ auch in den Jobcentern des Kreises Coesfeld

30.08.2012/Kreis Coesfeld. Die amtliche Arbeitslosenstatistik für den Monat August 2012 weist für den Kreis Coesfeld im Vergleich zum Vormonat einen Anstieg bei der Zahl der Langzeitarbeitslosen um 149 Personen aus. Im Bereich des SGB II beträgt somit die Arbeitslosenquote 1,6 Prozent – gegenüber 1,5 Prozent im Vormonat. Die Quote aller Arbeitslosen insgesamt liegt bei 3,3 Prozent.

Die Jobcenter im Kreis Coesfeld betreuten im August 2012 insgesamt 1.824 Langzeitarbeitslose (948 Frauen und 876 Männer) nach dem SGB II. Die Auswertung der Arbeitsmarktdaten ergab, dass im August für alle Personengruppen ein Anstieg bei der Zahl der Langzeitarbeitslosen zu verzeichnen war. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen unter 25 Jahren im SGBII beträgt 194 Personen. „Das sogenannte Sommerloch hat damit nunmehr auch die Jobcenter des Kreises Coesfeld erreicht. Der Anstieg bei den SGB-II-Arbeitslosen folgt somit mit einem Monat Verspätung dem Anstieg bei den SGB-III-Arbeitslosen“, so Landrat Konrad Püning in seiner Erklärung: „Bei den Jugendlichen gehe ich aber davon aus, dass sich viele Schulabgänger noch kurzfristig zum Besuch einer weiterführenden Schule entschlossen haben.“ Da die Datenerhebung zu einem Zeitpunkt stattfand, als die weiterführenden Schulen noch nicht begonnen hatten, sind diese Fälle jetzt noch nicht erfasst worden.

Er sei aber davon überzeugt, dass die Aktivitäten der Fallmanagerinnen und Fallmanager in den örtlichen Jobcentern der Städte und Gemeinden auch weiterhin zur Vermittlung von Langzeitarbeitslosen auf den ersten Arbeitsmarkt führen werden, betont Püning.

Hinweis zu dem Monatsbericht: „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):

Aug 12	Jul 12	Aug 11
3,3%	3,2%	3,3%

SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):

Aug 12	Jul 12	Aug 11
1,6%	1,5%	1,7%

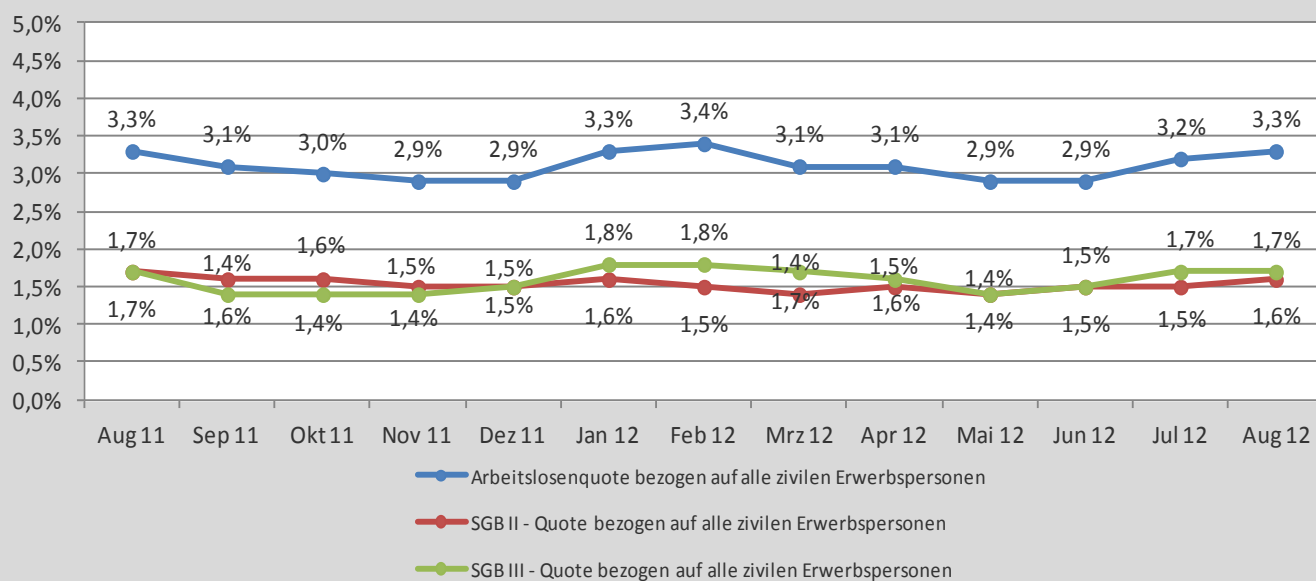
SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):

Aug 12	Jul 12	Aug 11
1,7%	1,7%	1,7%

Eckdaten der Grundsicherung im Juni 2012 - (T-0 Daten)

Bedarfsgemeinschaften	4.191
Personen in Bedarfsgemeinschaften	8.297
davon: erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.798
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.499

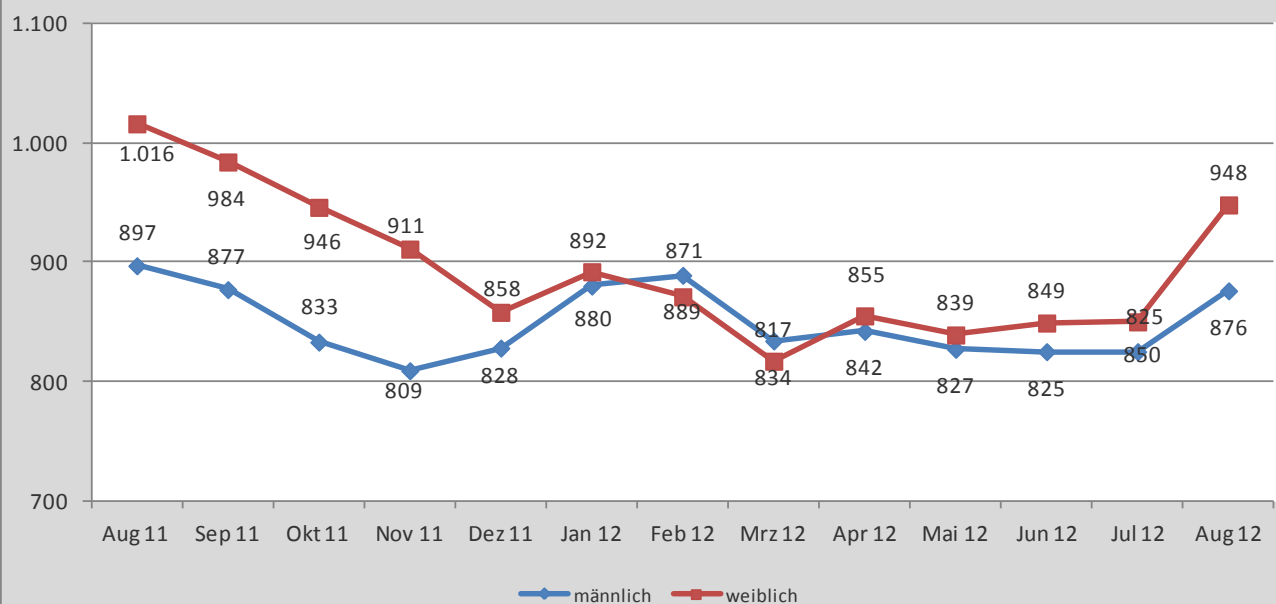
Arbeitslosenquote (T-0 Daten)



Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)

Stadt / Gemeinde	Aug 12	Jul 12	Aug 11
Ascheberg	114	104	154
Billerbeck	59	65	56
Coesfeld	350	307	369
Dülmen	439	416	450
Havixbeck	65	51	68
Lüdinghausen	274	276	297
Nordkirchen	57	52	53
Nottuln	198	185	219
Olfen	58	61	86
Rosendahl	47	36	43
Senden	163	122	118
Gesamt	1.824	1.675	1.913
<i>davon weibl.</i>	<i>948</i>	<i>850</i>	<i>1.016</i>
<i>davon U25</i>	<i>194</i>	<i>159</i>	<i>222</i>
<i>davon weibl.</i>	<i>87</i>	<i>66</i>	<i>119</i>

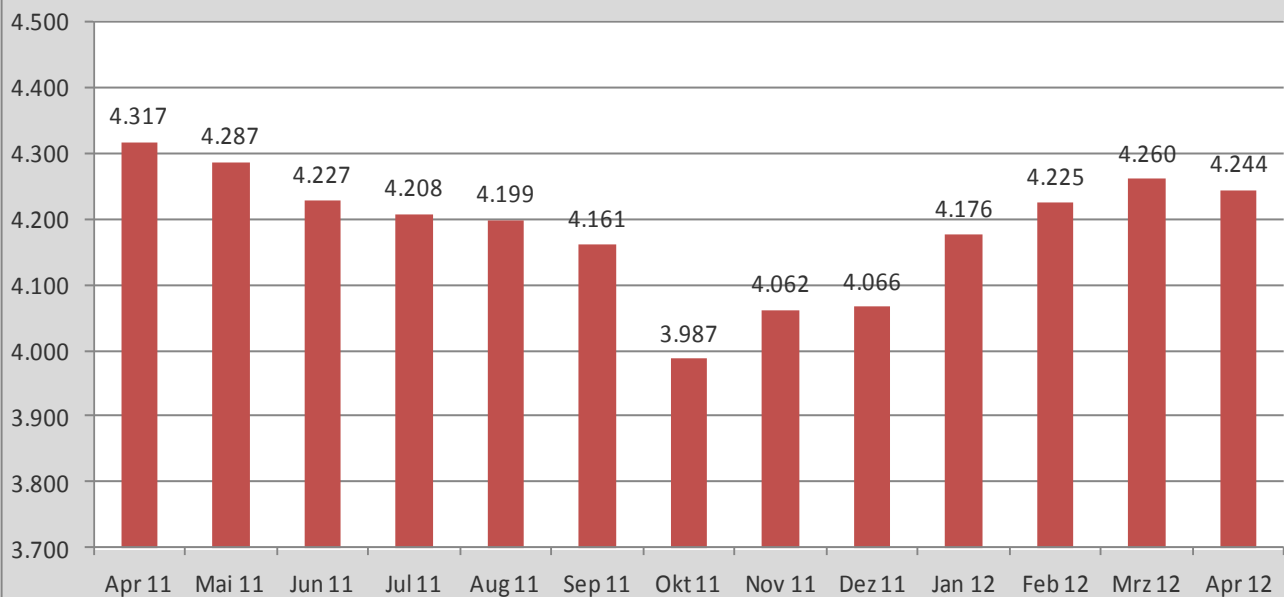
Arbeitslosenzahlen SGB II - Aufgeteilt nach Geschlecht (T-0 Daten)



Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Apr 12	Mrz 12	Apr 11
Ascheberg	292	295	310
Billerbeck	158	156	142
Coesfeld	872	869	881
Dülmen	922	940	939
Havixbeck	198	196	191
Lüdinghausen	631	621	643
Nordkirchen	127	133	134
Nottuln	365	373	385
Olfen	190	190	189
Rosendahl	111	109	108
Senden	378	378	395
Gesamt	4.244	4.260	4.317

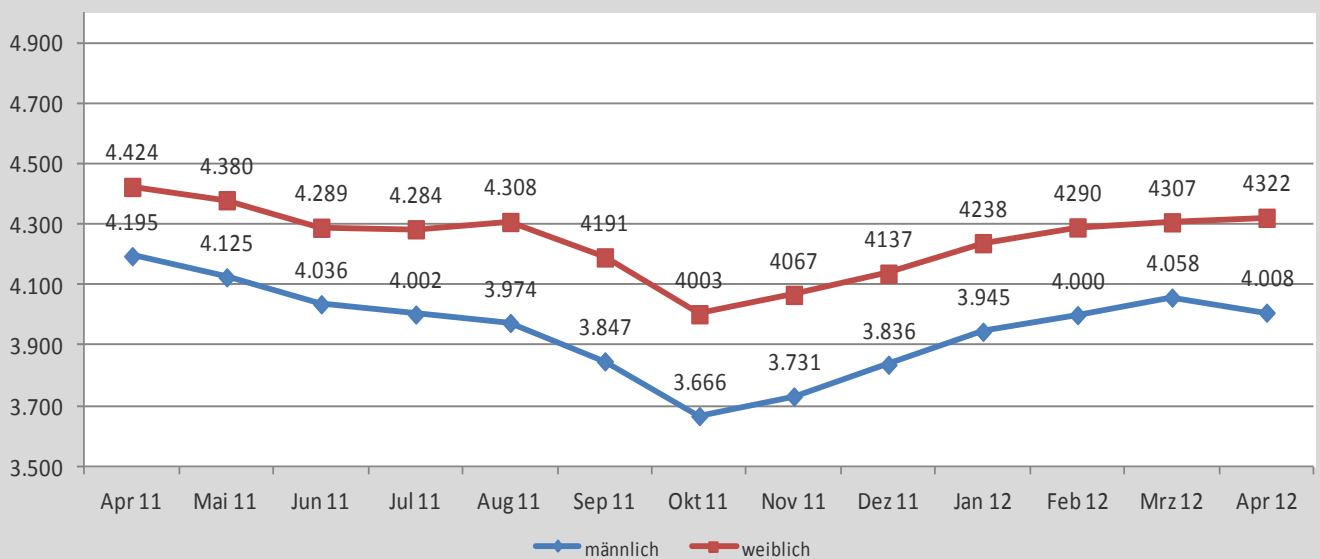
Bedarfsgemeinschaften im Kreis Coesfeld (T-3 Daten)



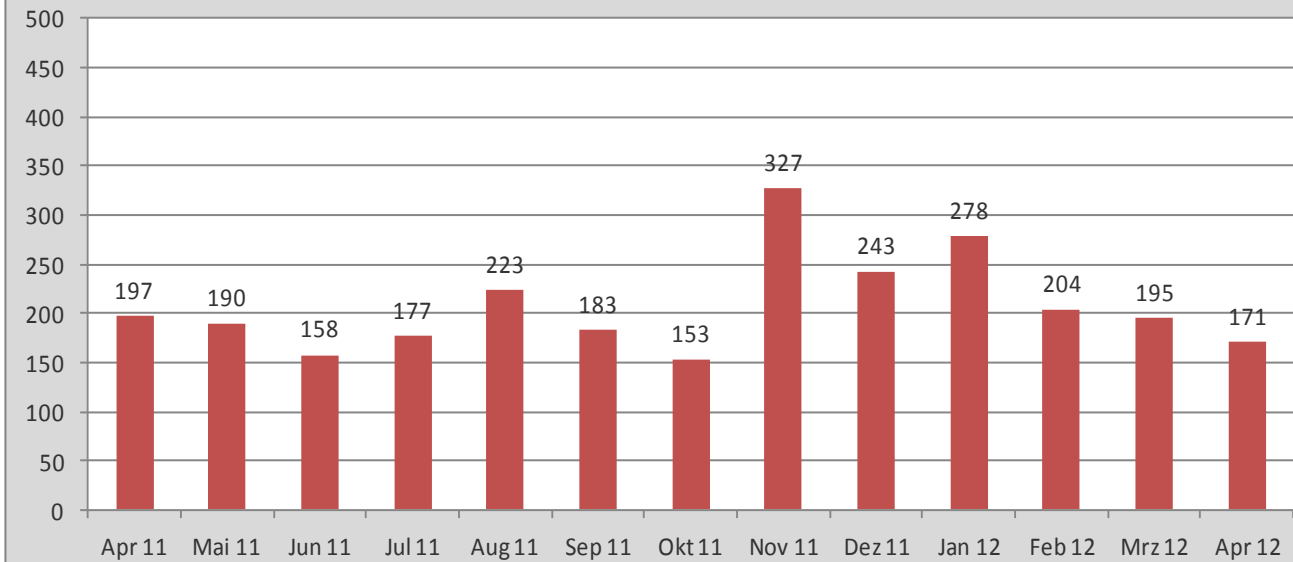
Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Apr 12	Mrz 12	Apr 11
Ascheberg	629	637	693
Billerbeck	295	297	255
Coesfeld	1.648	1.652	1.723
Dülmen	1.774	1.807	1.839
Havixbeck	423	422	396
Lüdinghausen	1.184	1.181	1.251
Nordkirchen	261	266	262
Nottuln	806	814	821
Olfen	356	353	351
Rosendahl	224	207	204
Senden	730	729	824
Gesamt	8.330	8.365	8.619

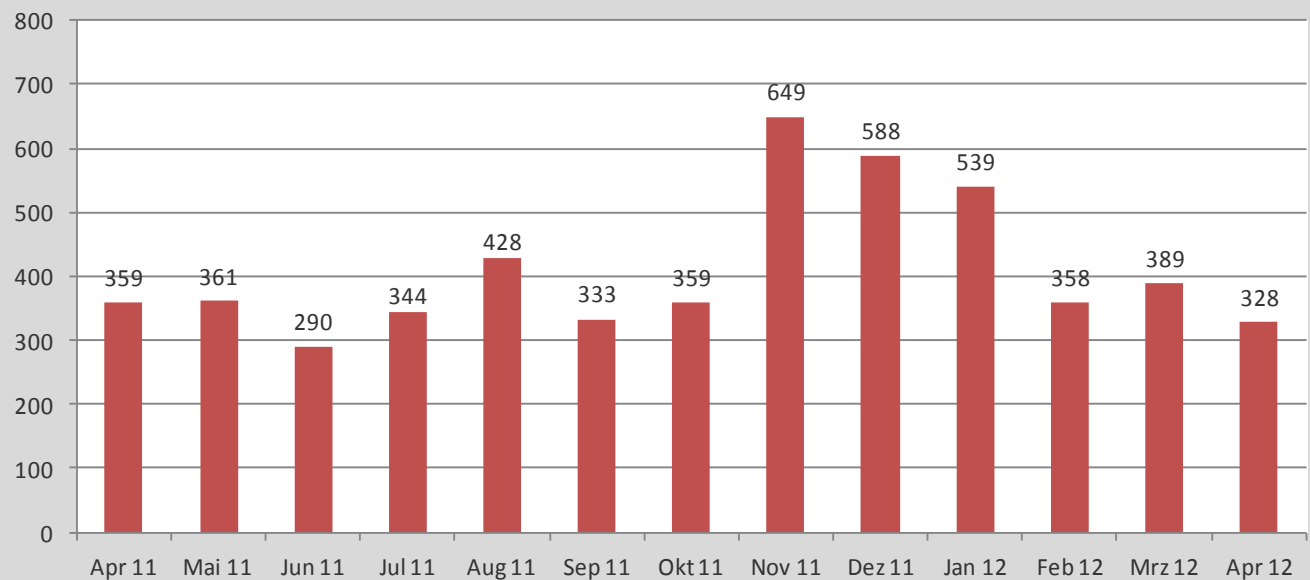
**Personen in Bedarfsgemeinschaften im Kreis Coesfeld
 (T-3 Daten)**



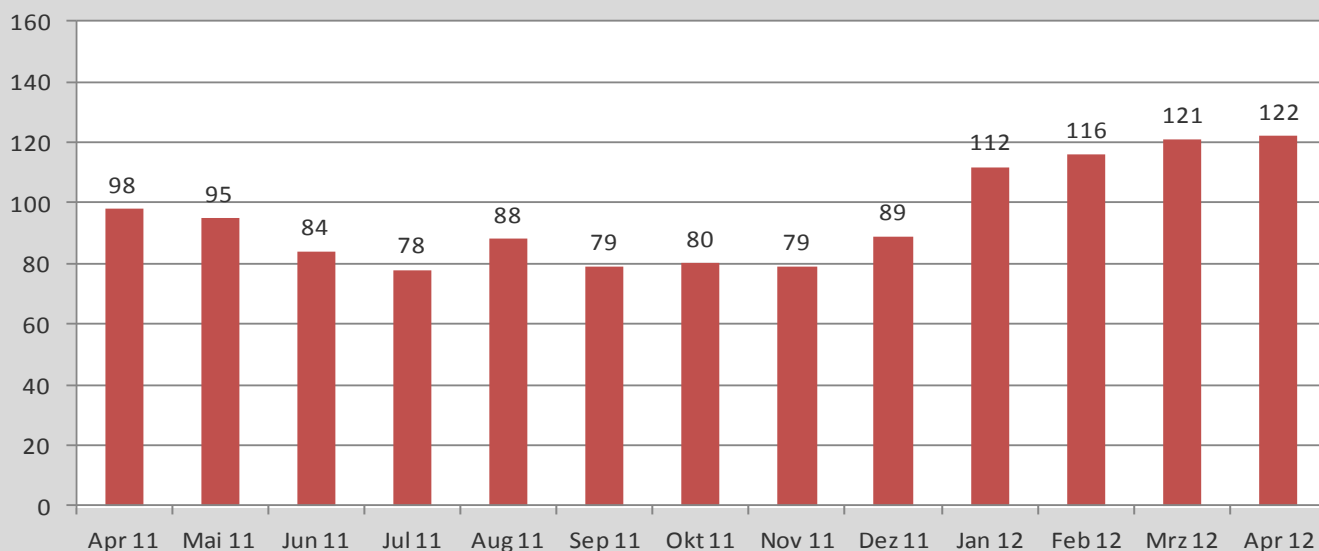
Zugang an Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)



Zugang an Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

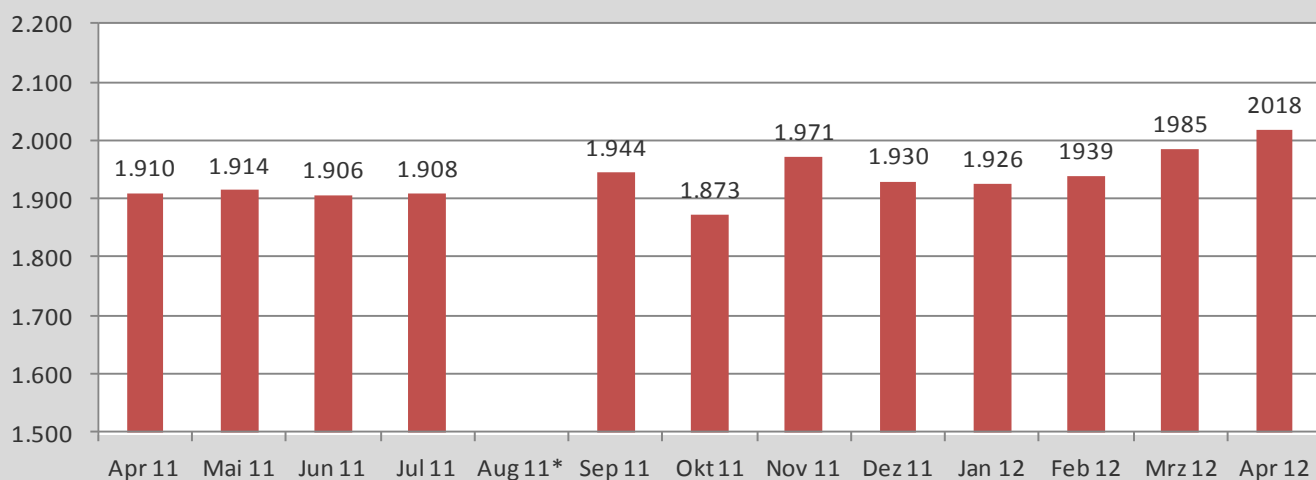


Erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die ALG I u. ALG II beziehen "Aufstocker/innen" (T-3 Daten)



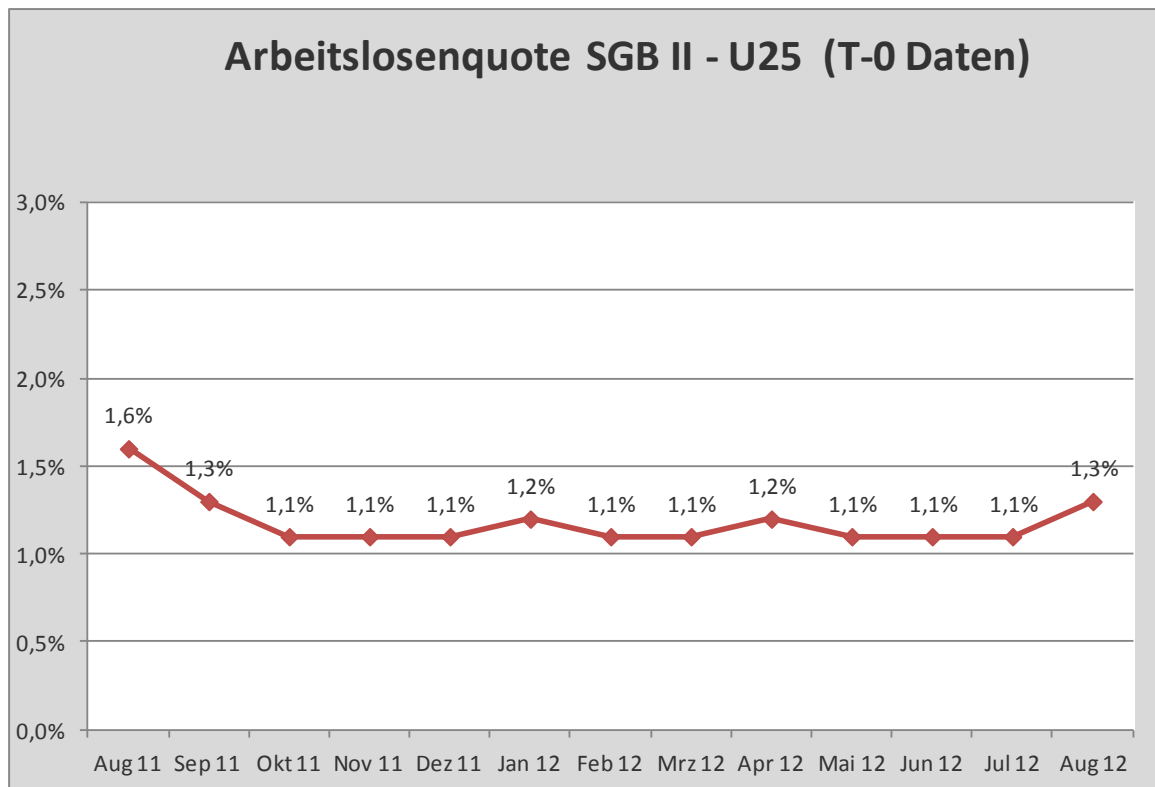
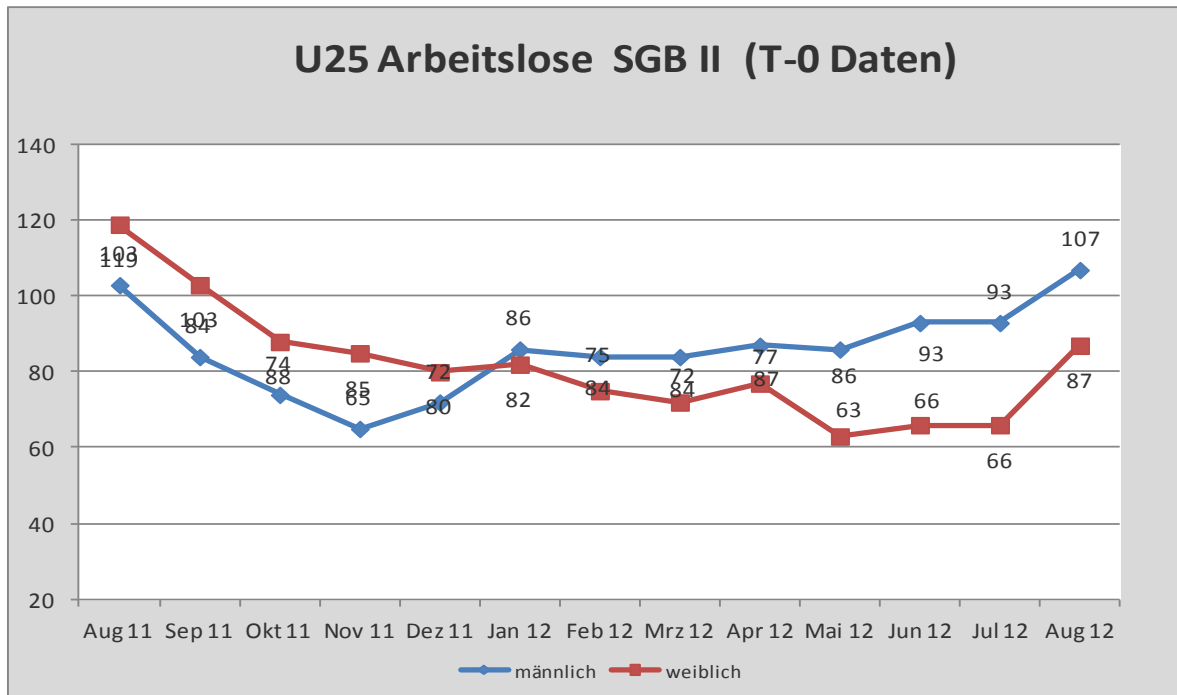
Mit dem Begriff „Aufstocker“ werden diejenigen Personen bezeichnet, die neben Arbeitslosengeld auch SGB II-Leistungen beziehen. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Neben Arbeitslosengeld erhalten diese Personen dann auch Arbeitslosengeld II, das Arbeitslosengeld wird um die entsprechenden SGB II-Leistungen „aufgestockt“.

"Ergänzer/innen" - erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Empfänger (T-3 Daten)

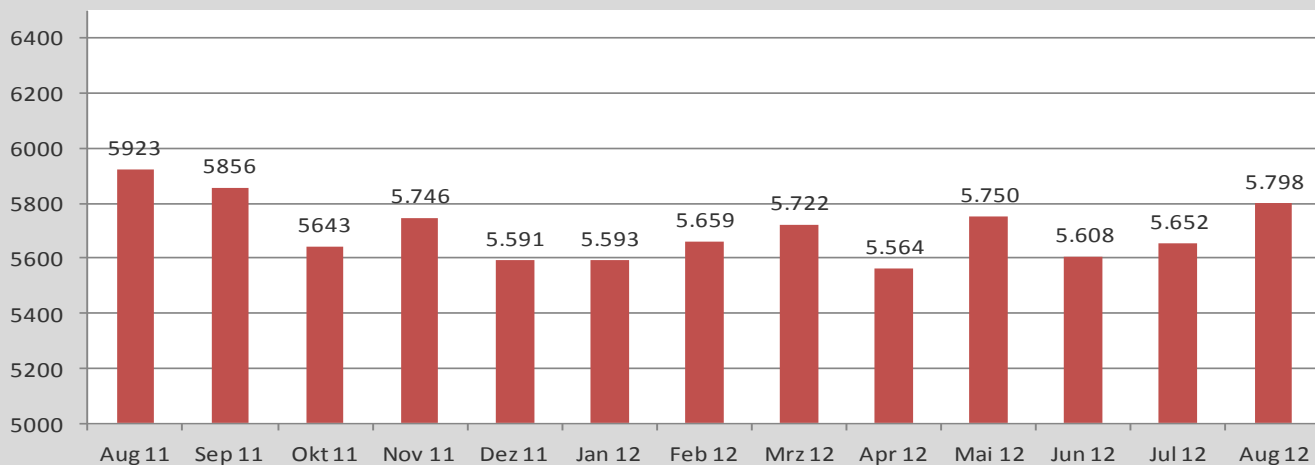


„Ergänzer“ sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die erwerbstätig sind und gleichzeitig Arbeitslosengeld II beziehen.

* keine Veröffentlichung zu dieser Kennzahl in diesem Monat

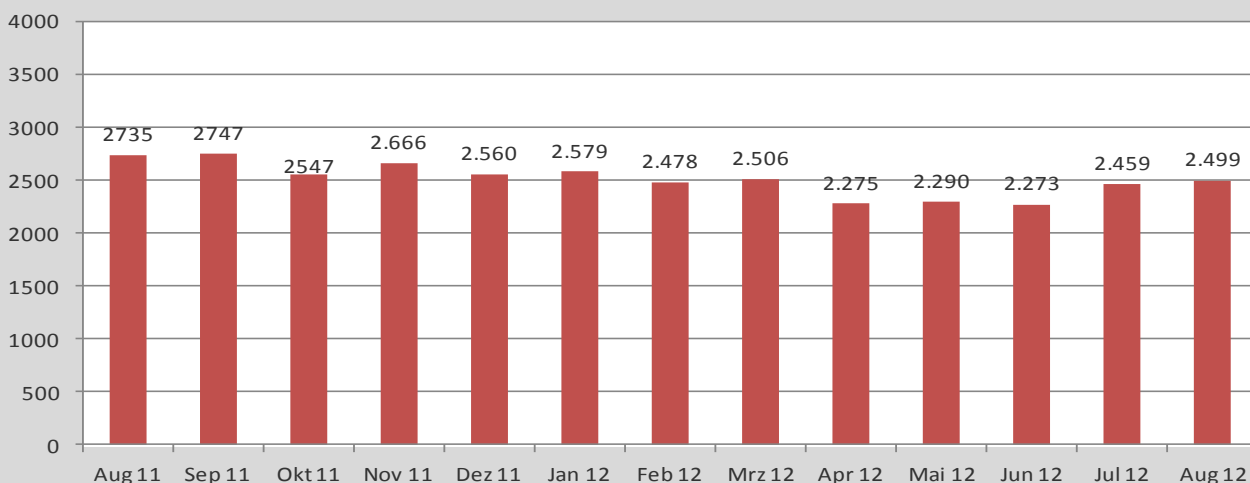


erwerbsfähige Leistungsberechtigte (T-0 Daten)

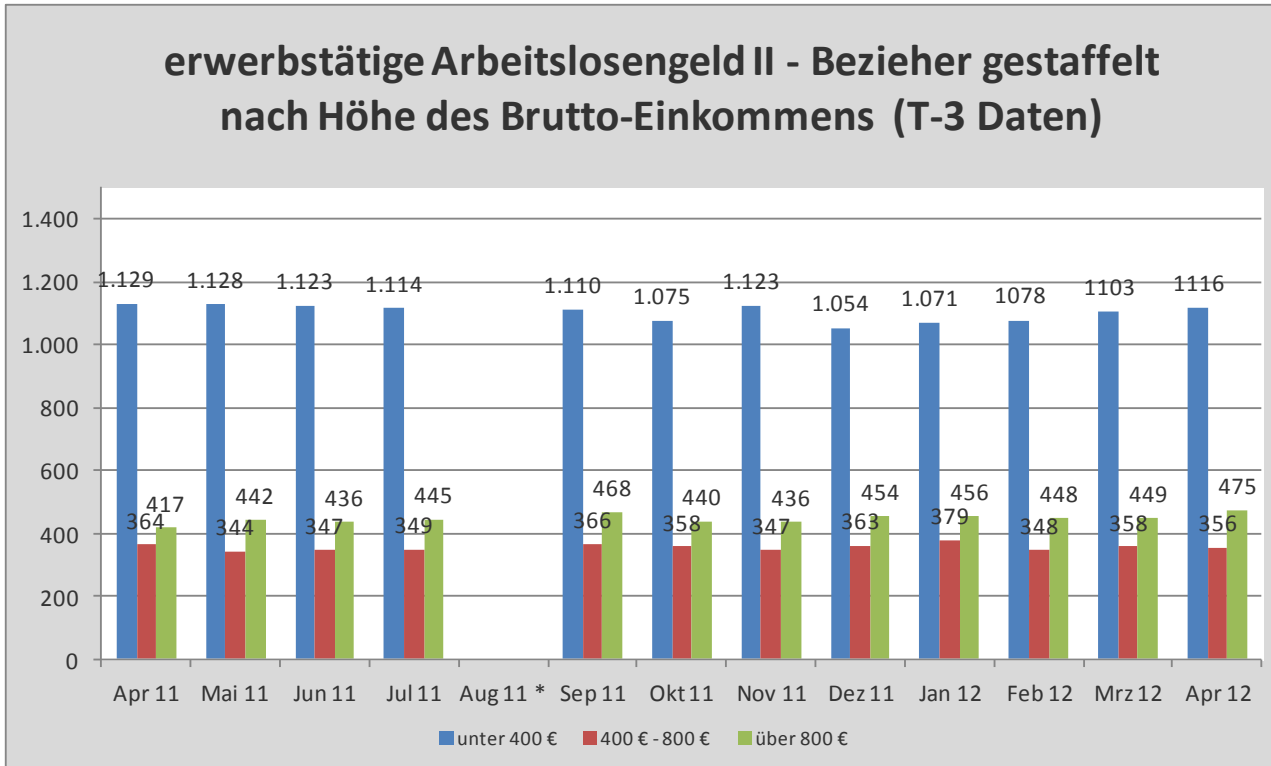


Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen erhält. Bis zum 31.03.2011 wurden eLb als erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb) bezeichnet.

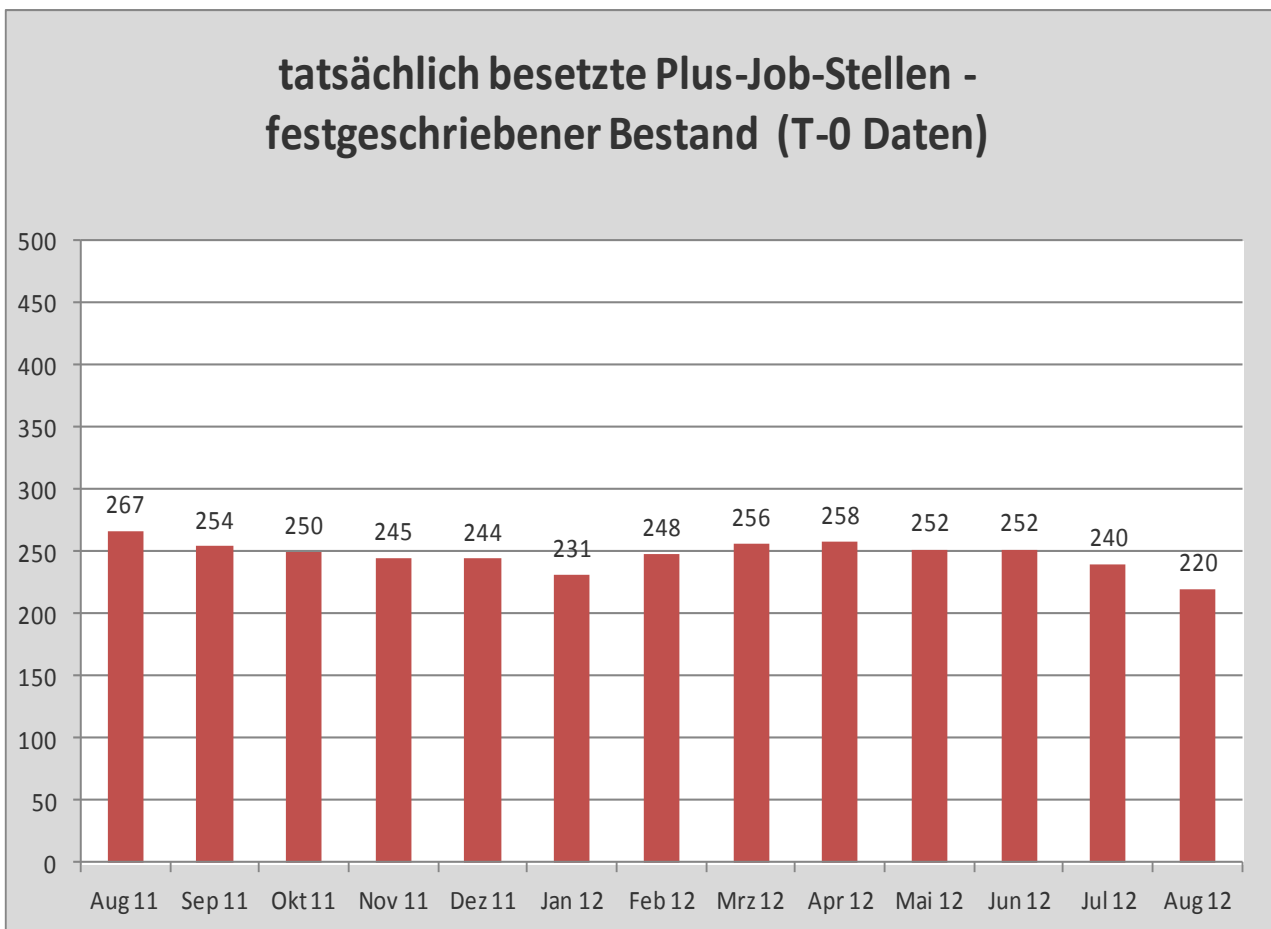
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (T-0 Daten)

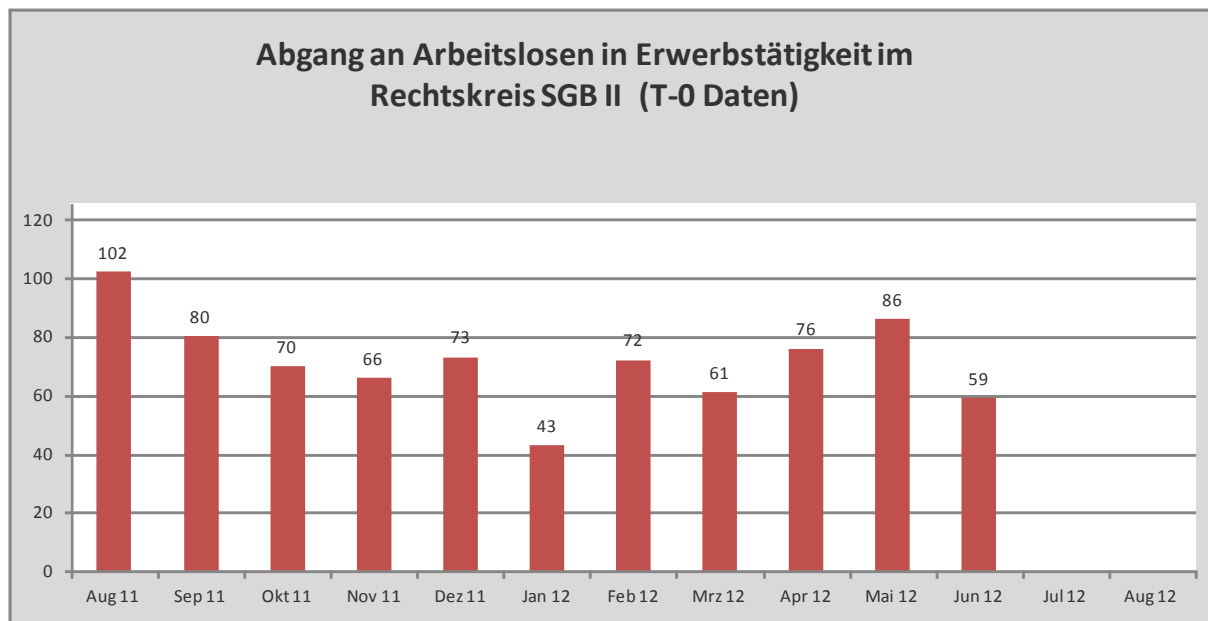


Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten. In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.



*keine Veröffentlichung zu dieser Kennzahl in diesem Monat





(Die Werte für Juli und August 2012 liegen nicht vor.)

Förderungsleistungen und -maßnahmen		
	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat August 2012	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat Mai 2012
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	1.048	1.327
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	381	848
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	88	114
Berufswahl und Berufsausbildung	7	29
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	220	247
Sonstige / Freie Förderung	47	57
Berufliche Weiterbildung	305	32
Besond. Maßnahmen Weiterbildung Reha	0	0
Bestand drittfinanzierte Förderungen	64	66

Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand		
Monat	Jahr 2012	Jahr 2011
Januar	1.306	1.695
Februar	1.347	1.706
März	1.347	1.656
April	1.311	1.629
Mai	1.327	1.576
Juni	1.332*	1.580
Juli	928*	1.525
August	1048*	1.447
September		1.467
Oktober		1.555
November		1.616
Dezember		1.621
Gesamt	9.967	19.073

*vorläufiger Bestand

Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis vom Bund zugelassener kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II). Er nimmt diese Aufgaben eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahr. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die **amtlichen Statistiken der Bundesagentur** für Arbeit.

Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.